

Neu im Geschäft

Zusammengestellt von: Lucia Hirschmann

HG WIEN
KWS Küchen & Möbel GmbH, Maria-Tusch-Straße 6, 1220 Wien, FN 449645v, GS: Wolfgang Briza, Renate Briza, Helmut Fuchs, GF+GS: Cornelia Winkler.

LG FELDKIRCH
TattooMed Österreich GmbH, Moosmohndstraße 42, 6850 Dornbirn, FN 451458i, GF: Roland Rohner, Beatrix Berger-Söllinger, GS: TattooMed Schweiz AG.

LG KLAGENFURT
Bürosysteme Jernej e.U., Nagelttschach 13, 9122 St. Kanzian am Klopeinersee, FN 449877i, Inh.: Markus Jernej.

LG LEOBEN
RaumStil Sattler e.U., Mönchegg 47a, 8742 Obdach, FN 450184k, Inh.: Silke Sattler.

LG STEYR
mediacode-digital media solutions e.U., Kreuzfeld 32/7, 4563 Micheldorf, FN 451706z, Inh.: Philipp Sölkner.

LG WELS
Hygienewerkstatt e.U. Bernhard Gura, Pfennigmayrstraße 8, 4641 Steinhaus bei Wels, FN 451424i, Inh.: Ing. Bernhard Gura, MSc.

LG FÜR ZRS GRAZ
Apptuitive e.U., Hubert-Hoffmann-Ring 25a, 8044 Graz, FN 451823x, Inh.: Andreas Kogler.

Eröffnete Insolvenzen

HG-WIEN
ODYSEE-Reisen Gesellschaft m.b.H., Westbahnstraße 19, 1070 Wien, FN 94387 f, MV: Mag. Susanne Pöltenstein Roseneberger Rechtsanwalt, 1010 Wien. (K)

LG-WR. NEUSTADT
KSP Handels GmbH, Peischingerstraße 80, 2620 Neunkirchen, FN 420649 b, MV: Mag. Klaus Haberler Rechtsanwalt, 2620 Neunkirchen. (K)

LG-RIED
Ing. Friedrich Schmutzler Baumeister, Reith 56, 5120 St. Pantaleon, MV: Dr. Anton Ullmann Rechtsanwalt, 5230 Mattighofen. (K)

LG-GRAZ
DH Treuhand Steuerberatung GmbH, Am Leonhardbach 10b, 8010 Graz, FN 329306 z, MV: Dr. Otto Werschitz Rechtsanwalt, 8010 Graz. (K)

(K) = Konkurs, (SV) = Sanierungsverfahren, (SVE) = Sanierungsverfahren mit Eigenverwaltung. Forderungen können u.a. beim Kreditschutzbund, 1120 Wien, Wagenseilgasse 7, angemeldet werden. Tel: 050 1870-1000, Fax: 050 1870-99 1000; www.ksv.at

Die gesamte Liste lesen Sie auf **wirtschaftsblatt.at** **KSV1870**

Ausschreibungen

TIROL
Gemeinde Tösens, Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung, Allradantrieb und Ladebordwand 02.06.2016, 12:00 Uhr

Gemeinde Imsterberg, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung - WVA Imsterau 25.05.2016, 11:00 Uhr

Tirol Kliniken GmbH, Wärmedämmverbundsysteme 17.05.2016, 11:00 Uhr

Bundesimmobilien-gesellschaft mbH, Trockenbauarbeiten - 6380 St. Johann in Tirol, Neubauweg 9 13.06.2016, 10:00 Uhr

Bundesimmobilien-gesellschaft mbH, Metallbauarbeiten - 6380 St. Johann in Tirol, Neubauweg 9 16.06.2016, 10:00 Uhr

Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahngesellschaft mbH, Tram/Regionalbahn - Fahrleitung 2016 13.05.2016, 10:00 Uhr

BWS Gemeinnützige allgemeine Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft reg. Gen. m. b. H., Trockenbau, Malerarbeiten, Fliesenlegerarbeiten, Bodenbeläge, Außenanlagen, Fenster inkl. Sonnenschutz und Schließanlagen - 6020 Innsbruck, Knollerstraße 2 und 4, Hörmannstraße 6 und 8 23.05.2016, 12:00 Uhr

VORARLBERG
Verkehrsverbund Vorarlberg GmbH, Fahrzeugausstattung 23.05.2016, 12:00 Uhr

Land Vorarlberg, Radlader 13.05.2016, 11:00 Uhr

Bundesbeschaffung GmbH, Lieferungen von Eurosuper ROZ 95 - Losvergabe! 07.06.2016, 13:00 Uhr

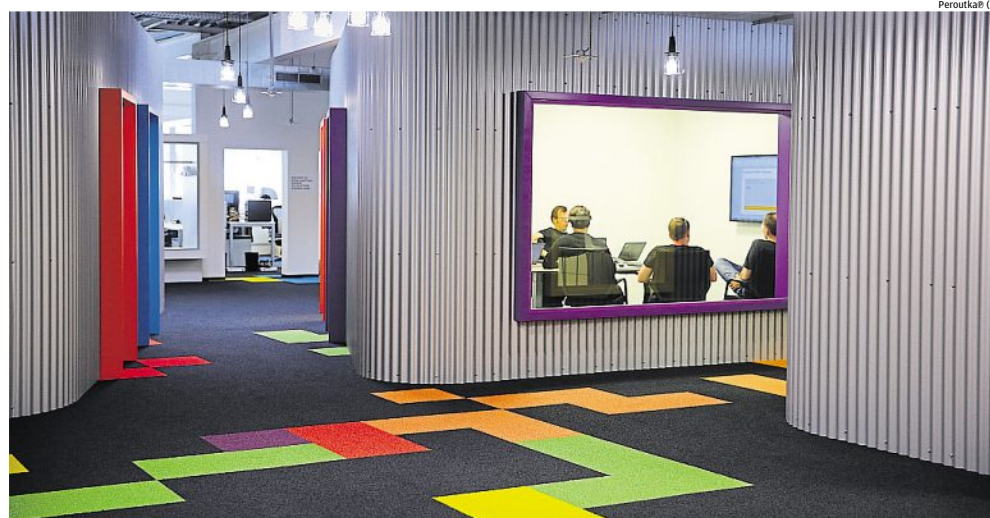
Einfach zu öffentlichen Aufträgen

ANKÖ
www.vergabeportal.at

Montag Nö. und Bgld. Dienstag Stmk. und Ktn. Mittwoch Oö. und Szbg. Donnerstag T. und Vbg. Freitag W.

Bürokonzepte

Die neue Arbeitswelt hält in Österreich Einzug



Industriedesign meets Restrostyle bei „3“ in Wien Floridsdorf: „Es gibt kein altes Bürohaus, dem man nicht neues Leben einhauchen kann“, sagt TOC-Chef Ewald Stückler (l. u.).

Die Wiener Zentrale des Mobilfunkers „3“ erinnert nicht zufällig an US-Vorbilder wie Google und Microsoft: Die bessere Arbeitsumgebung führt zu erhöhter Produktivität.

WIEN. Snacks zur freien Entnahme, Grillabende mit Public Viewing bei Sportevents, Jahresnetzkarte oder Parkplatz gratis: In der Zentrale des Mobilfunkers „3“ in Wien Floridsdorf weht der Wind aus dem Silicon Valley. Wie große US-Technologiekonzerne versucht die Österreich-Tochter des Hongkonger Milliardenunternehmens Hutchison, den Arbeitsplatz zum Erlebnis zu machen. „Wenn Mitarbeiter aus Hongkong zu Besuch kommen, sagen sie: Das ist kein Bürohaus, das ist ein Campus“, sagt Peter Haupt, Head of Procurement & Facilities bei „3“. Für die Gestaltung der Arbeitswelt war der Büroberater Tecno Office Consult (TOC) zuständig. „Es gibt einen klaren Trend zum Campus in Österreich – siehe Erste-Campus und demnächst auch Bank-Austria-Campus“, sagt TOC-Chef Ewald Stückler: „Heute müssen Firmen um die besten Mitarbeiter kämpfen, und nur wer einen Mehrwert bieten kann, bekommt die besten Köpfe.“

Das beginne bei den kurzen Wegen zwischen zwei Abteilungen, die oft etwas miteinander zu tun haben, und umfasse neben einem modernen und dem Betriebsklima förderlichen Design auch die Ausgestaltung der Gemeinschaftsräume. So sind bei „3“ die Raucher nicht ins Stiegenhaus oder in den Innenhof verbannt – oder müssen gar vor dem Haupteingang rauchen, was Besuchern einen unangenehmen ersten Eindruck des Unternehmens vermittelt. Auch die Kantine ist mehr als nur eine Betriebsküche: Bei „3“ kocht ein Haubenkoch, der im Garten gleich seine Kräuterbeete aufgestellt hat.

Die Meetingräume haben auch eine Besonderheit: Sie sind mit versteckten Mikrofonen und Lautsprechern versehen, damit man auch im hintersten Eck gut hört. Auch gibt es neben Sesseln Fensterbänke, die gleichzeitig als Sitzgelegenheit dienen können. Denn bei „3“ sind legere Kleidung und ein lockerer Umgangston angesagt: „Kreativität braucht Freiräume“, sagt Haupt.

Die Kosten waren mit einem niedrigen Millionenbetrag überschaubar, die Ergebnisse sind messbar – die Kommunikation ist besser, die Produktivität höher, die Fluktuation geringer, sagt Haupt. Die Wiener Niederlassung werde von vielen Konzernschwestern beneidet. „Es braucht aber Mut, um

solche kreativen Bürokonzepte zuzulassen“, sagt Stückler: „Wir können alles machen, wenn es der Auftraggeber will.“ Wichtig sei, dass die Entscheidung auf CEO-Ebene falle, zugleich aber auch von den Mitarbeitern mitgetragen werde. So wollte „3“ zunächst ein Desk-Sharing-System ähnlich dem Erste-Campus – letzten Endes habe man sich aber für fixe Arbeitsplätze entschieden.



Es braucht Mut, um solche kreativen Bürokonzepte zuzulassen. Die Entscheidung dafür muss auf der CEO-Ebene fallen.

Ewald Stückler
Tecno Office Consult

ANDRÉ EXNER
andre.exner@wirtschaftsblatt.at

ANZEIGE
NOTARE: Partner österreichischer Unternehmen

Laut aktueller Studie sorgen 23 Prozent der KMU mit einer Vorsorgevollmacht vor.

Die Vorsorgevollmacht beugt dem betrieblichen Stillstand vor

Bei den rechtlichen Vorkerkehrungen, die im Zuge der Unternehmensvorsorge getroffen werden, liegt die Vorsorgevollmacht nach Testament und Gesellschaftsvertrag auf Rang drei. Das zeigt eine aktuelle Studie der Österreichischen Notariatskammer.



Dr. Lukas König ist Notarpartner in Tirol. [ÖNK]

Warum ist rechtliche Vorsorge für Unternehmen wichtig?

LUKAS KÖNIG: Ist ein Einzelunternehmer durch Krankheit oder Unfall plötzlich handlungsunfähig, steht der Betrieb. Um dem vorzubeugen, können Unternehmer durch eine Vorsorgevollmacht beim Notar festlegen, wer das Unternehmen im Ernstfall weiterführt. Müsste erst ein Sachwalter bestellt werden, kann das entsprechende Gerichtsverfahren mehrere Monate dauern. Das Besondere an der Vorsorgevollmacht ist, dass sie erst wirkt, wenn eine Person ihre Geschäftsfähigkeit oder Einsichts- und Urteilsfähigkeit oder ihre Äußerungsfähigkeit verloren hat (Vorsorgefall).

gen für eine Person treffen und Rechtsgeschäfte für eine Person abschließen darf, die selbst nicht mehr dazu in der Lage ist. Das ermöglicht, dass bei Eintritt des Vorsorgefalles eine Vertrauensperson private und - je nach Vollmacht - auch betriebliche Geschäfte des Betroffenen übernimmt. In der Vorsorgevollmacht kann unter anderem bestimmt werden, wer bei Bedarf in welchem Umfang Bankgeschäfte erledigt, digitale Zugangsdaten erhält und Entscheidungen treffen darf. Die Vorsorgevollmacht verhindert im Normalfall, dass vom Gericht ein Sachwalter für die betroffene Person bestellt wird.

Wie kann ich als Inhaber einer Gesellschaft vorsorgen? Wird ein Unternehmen nicht

in Form eines Einzelunternehmens betrieben, sondern in Form einer Gesellschaft, können mit der Vorsorgevollmacht nur die Gesellschafterrechte einer Person ausgeübt werden, nicht aber z.B. Geschäftsführungsbefugnisse. In diesem Fall muss die Vorsorgevollmacht mit anderen Begleitmaßnahmen gesellschaftsrechtlicher Art kombiniert werden.

Wo sind Vorsorgevollmachten registriert?

Im Österreichischen Zentralen Vertretungsverzeichnis, ÖZVV. Derzeit sind hier rund 60.000 Vorsorgevollmachten registriert. Monatlich kommen rund 1.200 Registrierungen dazu.

Österreichweit sind rund 500 Notarinnen und Notare tätig. Eine erste Rechtsauskunft ist kostenlos. Einen Notar in Ihrer Nähe finden Sie unter **notar.at**



Eine Information der ÖGIZIN GmbH.